

	<p>Objekt: Kupferstich eines Arbeitszeugnisses</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Handwerk</p> <p>Inventarnummer: 0000.2308</p>
--	---

## Beschreibung

Gedrucktes Urkundenformular der Frankfurter Handwerkerschaft, Blattgröße etwa 41 x 36 cm, modern gerahmt. Bei dem Kupferstich handelt es sich um ein Formular für ein Frankfurter Arbeitszeugnis. Der Text ist von einer Stadtansicht bekrönt und von einem Rokoko-Rahmen umfasst. Die Perspektive der Stadtansicht geht auf Matthäus Merian zurück und wurde vielfach übernommen und überarbeitet. Im Handel (Antiquariat Müller, München) wurde ein gleiches Stück angeboten, das bereits 1798 ausgestellt wurde. Das Formular scheint also schon länger in Gebrauch gewesen zu sein, als dem Geseker Schneidergesellen Anton Dinslage 1804 seine Tätigkeit bei einem Frankfurter Schneidermeister bescheinigt wurde. Dinslage war zu dieser Zeit 25 Jahre alt und hatte sich 17 Wochen in Frankfurt aufgehalten. In seiner ganzen Form stellt dieses Arbeitszeugnis ein spätes Dokument der untergehenden Strukturen des Heiligen Römischen Reiches dar.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier; bedruckt & ausgefüllt & gesiegelt  
Maße: H 61,5 cm; B 62 cm

## Ereignisse

Ausgefertigt	wann	1804
	wer	Frankfurter Handwerkerschaft
	wo	Frankfurt am Main

## Schlagworte

- Dienstzeugnis
- Einzelblatt

- Handwerk
- Schneider
- Urkunde